



Junge Nutzer in der KFZ-Versicherung günstig unterbringen

Geschrieben am: 17-04-2017

Junge Nutzer in der KFZ-Versicherung sind eine echte Herausforderung für jeden Versicherungsvermittler. Sobald ein Kunde meldet, dass ein Sprössling der Familie einen Führerschein bekommen hat, weiß der Makler ganz genau, dass er um seinen Bestandskunden wieder kämpfen müssen wird. Alleine der Einschluss des Nutzers unter 23 Jahren in den bestehenden Vertrag kann für den Kunden mehrere Hundert Euro im Jahr kosten. Wenn der Junior auch noch gleich einen eigenen Wagen kriegt, dann muss die Familie mit Beiträgen weit über 1.000 EUR im Jahr für die KFZ-Versicherung rechnen. Meistens fallen die Kunden aus allen Wolken, wenn Sie entsprechende Angebote von ihrem Versicherungsvermittler erhalten. Oft vergleichen die internetaffinen Führerscheinneulinge die Beiträge selber im Internet und werden bei billigen Internetanbietern fündig. Als Folge bröckeln die gesamten Kundenanbindungen.

Dabei liefern die Produktwerkstätte der Versicherer derzeit genügend Lösungen für diese heikle Aufgabenstellung. Diverse Sonderregelungen für Kundenkinder und Zweitwagen in der Familie sind weit verbreitet und können alleine schon erhebliche Ersparnisse mit sich bringen.

Es könnte sich aber auch ein genauer Blick in die Produktblätter der einzelnen Gesellschaften lohnen. Eine innovative Lösung für junge Nutzer bietet zum Beispiel die NÜRNBERGR Versicherung an. Hier kann der KFZ-Kunde per „FahrerPlus App“ zusätzliche Nutzer tageweise in seinen Vertrag einschließen und somit einen hohen Risikozuschlag auf Jahresbeitrag vermeiden. Schon ab 4,99 EUR pro Tag können junge Nutzer mit nur wenigen Klicks an der Telefontastatur für kurzfristige Fahrzeugnutzung ohne Einbußen für Versicherungsschutz angemeldet werden.

Beachtenswert sind ebenfalls die neuen Telematik-Tarife der Versicherer. Diese sehen eine Auswertung des individuellen Fahrverhaltens des Nutzers anhand von elektronischen Vorrichtungen (wie bei VHV Versicherungen) oder speziellen Apps (wie bei AXA) vor. Der aktuellen Ausgabe von [Stiftung Wahrentest](#) zufolge, können junge Fahrer in den Telematik-Tarifen mehrere hundert Euro im Jahr sparen.

Fakt ist: durch maßgeschneiderte, günstige Lösungen für junge Nutzer in der KFZ-Versicherung können die Versicherungsvermittler mit ihrer Kompetenz und Kundenorientierung in der Akquise oder auch Bestandserhaltung punkten.

www.setana.de

Bildquelle: Agence DER / fotolia.com